

Original MINI Zubehör. Einbauanleitung.



Nachrüstung Domstrebe

MINI One (R55, R56)

MINI Cooper (R55, R56)

MINI Cooper S (R55, R56)

Nachrüstsatz-Nr.:	51 71 0 415 674	Domstrebe
	51 71 0 444 451	Domstrebe
	51 71 0 442 352	Domstrebe JCW-Tuningkit

Einbauzeit

Die Einbauzeit beträgt **ca. 0,5 Stunden**. Diese kann je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges abweichen.

Grundsätzlich muss das Fahrzeug vor Beginn der Umrüstarbeiten auf den neuesten I-Stufen-Stand hochgeflasht werden. Abhängig vom Produktionsalter des Fahrzeugs bzw. der bereits am Fahrzeug ausgeführten Arbeiten sind unterschiedliche Programmierzeiten notwendig, so dass hierfür keine Zeitangaben gemacht werden können. In der Einbauzeit ist nicht der Zeitaufwand für das Programmieren/Codieren berücksichtigt, weil dieser vom Alter und der Ausstattung des Fahrzeugs abhängig ist.

Wichtige Hinweise

An Fahrzeugen mit Dieselmotor ist der Nachrüstsatz nicht verbaubar.

Diese Einbauanleitung ist in erster Linie zum Gebrauch in der MINI Handelsorganisation sowie durch autorisierte MINI Service Betriebe bestimmt.

Zielgruppe dieser Einbauanleitung ist in jedem Fall an MINI Fahrzeugen ausgebildetes Fachpersonal mit entsprechenden Fachkenntnissen.

Alle Arbeiten sind mit Hilfe von aktuellen MINI Reparaturanleitungen, Stromlaufplänen, Wartungshandbüchern und Arbeitsanleitungen in rationeller Reihenfolge mit den vorgeschriebenen Werkzeugen (Sonderwerkzeugen) und unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektrische Arbeiten.

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie unverzüglich über das Aftersales Assistance Portal (ASAP) eine Anfrage an den teiletechnischen Support.

Geben Sie dabei Folgendes an:

- Fahrgestellnummer,
- Teilenummer des Nachrüstsatzes,
- genaue Problembeschreibung,
- bereits durchgeführte Arbeitsschritte.

Den Ausdruck dieser Einbauanleitung nicht archivieren, da über ASAP tägliches Update!

Alle Abbildungen zeigen LHD-Fahrzeuge; bei RHD-Fahrzeugen ist sinngemäß entsprechend vorzugehen.

Piktogramme



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Gefahren aufmerksam machen.



Kennzeichnet Hinweise, die Sie auf Besonderheiten aufmerksam machen.

◀ Kennzeichnet das Ende des Hinweis- bzw. Achtungs-Textes.

Montagehinweise



Im Reparaturfall bzw. beim Tausch des Federbeins oder des Federbeinstützlagers müssen die Zentrierzapfen ausgebaut werden. ◀

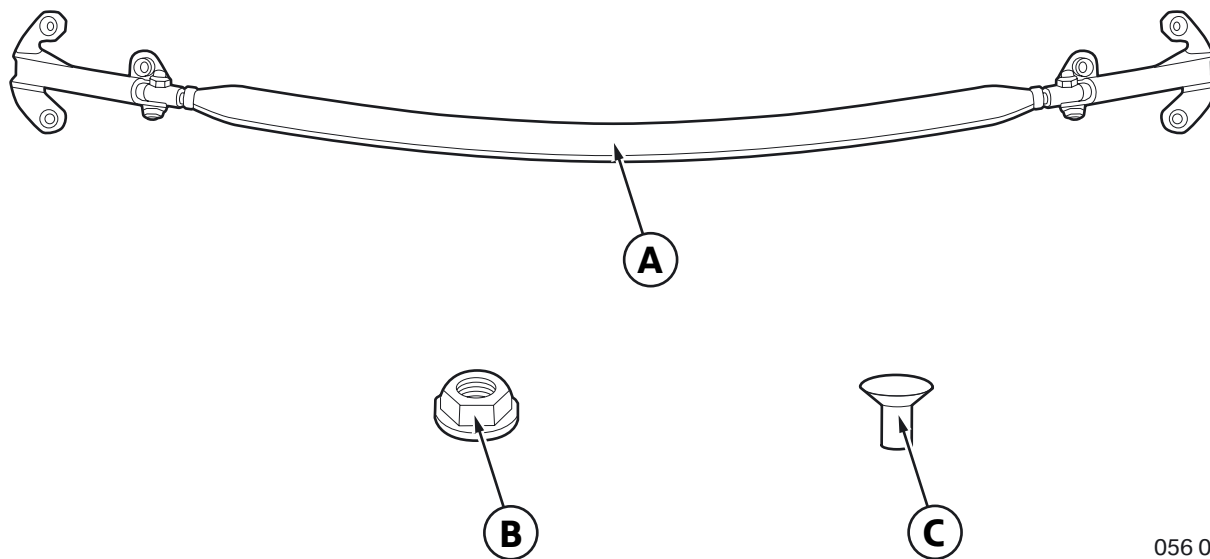
Erforderliches Sonder- und Spezialwerkzeug

Keine

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. Teileübersicht	4
2. Vorarbeiten	5
3. Domstrebe einbauen	6
4. Abschließende Arbeiten und Codierung	8

1. Teileübersicht



056 0372 V

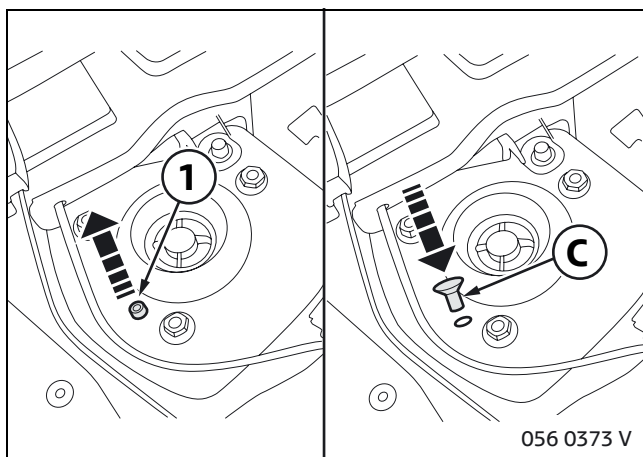
Legende

- A** Domstrebe
- B** Sechskantmutter (6 Stück)
- C** Zentrierzapfen (2 Stück)
(Nur bei Teile-Nr. 51 71 0 415 674 enthalten)

2. Vorarbeiten

	ISTA-Nr.
Kurztest durchführen	---
Minuspol der Batterie abklemmen	12 00 ...
Folgende Komponenten sind vorab zu demontieren	
Keine	---

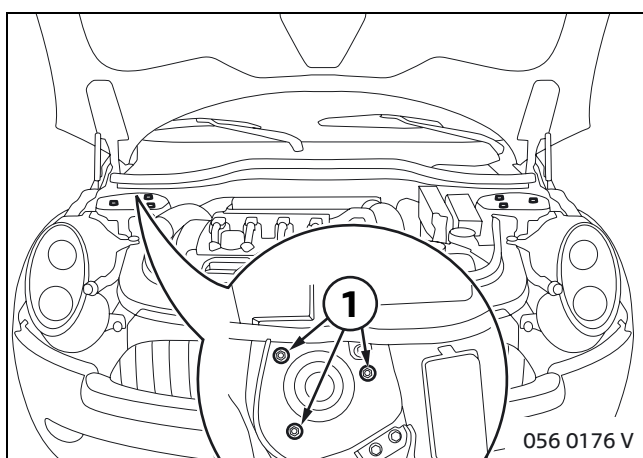
3. Domstrebe einbauen



Für Teile-Nr. 51 71 0 415 674 und Fahrzeuge ab 01/06:

Zentrierzapfen (1) entfernen und durch den Zentrierzapfen C aus dem Teilesatz ersetzen.

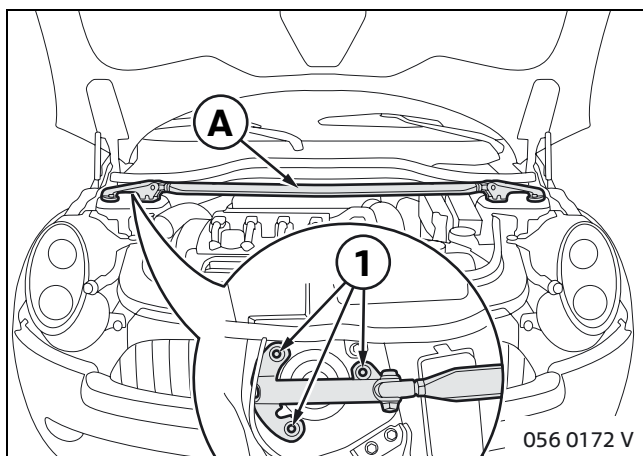
! Im Reparaturfall bzw. beim Tausch des Federbeins oder des Federbeinstützlagers müssen die Zentrierzapfen ausgebaut werden. ◀



Für alle Fahrzeuge:

Muttern (1) des Federbeinstützlagers auf beiden Seiten entfernen.

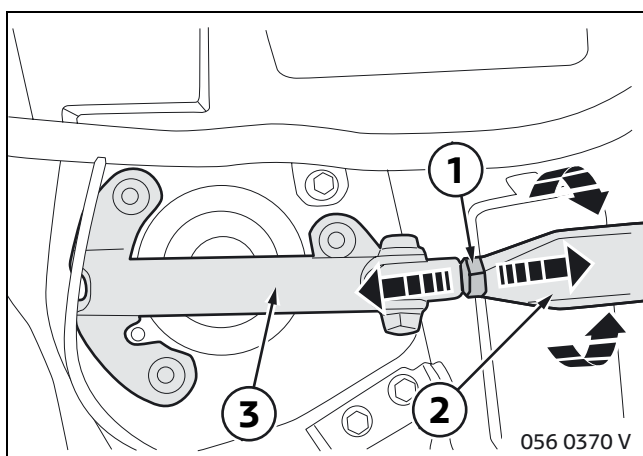
! Die Muttern dürfen nicht wieder verwendet werden. ◀



Domstrebe ansetzen:

Domstrebe A auf die Bolzen (1) auf den rechten Federdom aufsetzen.

Sollte das Lochbild der Domstrebe A nicht auf die Bolzen des linken Federbeins passen, muss die Länge der Domstrebe A wie folgt eingestellt werden.

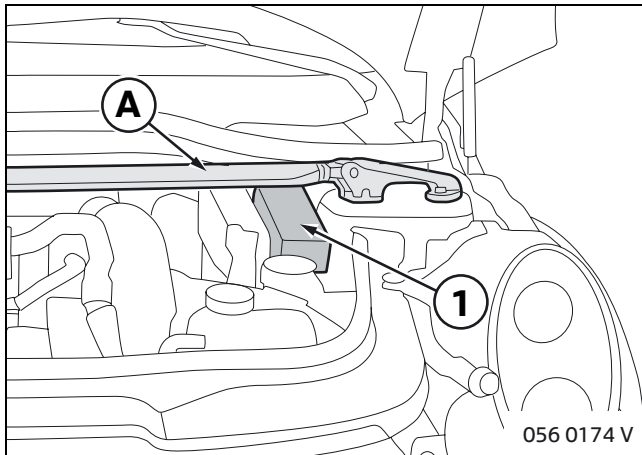


Domstrebe einstellen:

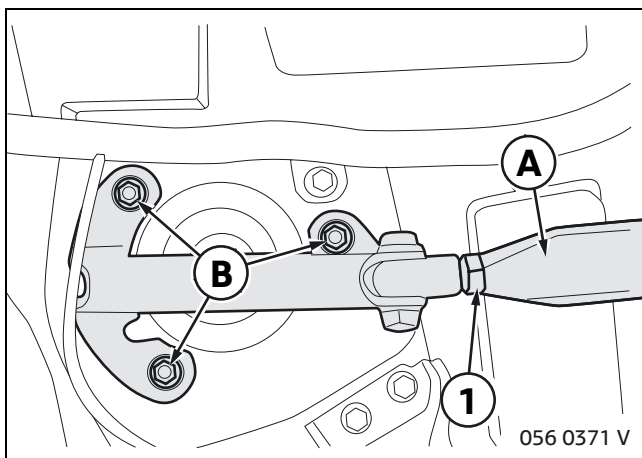
Die Kontermutter (1) auf beiden Seiten lösen und durch Drehen der Strebe (2) um jeweils eine volle Umdrehung den korrekten Abstand einstellen.

▢ Darauf achten, dass der Abstand zwischen der Strebe (2) und dem Strebenhalter (3) auf beiden Seiten gleich ist. ◀

3. Domstrebe einbauen



Die Domstrebe **A** auf die Bolzen des linken Federdoms aufsetzen und durch Drehen parallel zum Sicherungskasten (1) ausrichten.



Domstrebe anschrauben:

Kontermutter (1) auf beiden Seiten festschrauben.

Anschließend den Halter der Domstrebe **A** auf beiden Seiten mit den Muttern **B** und dem Drehmoment nach ISTA-Nr. 31 31 000 anziehen.



Muttern **B** aus dem Teilesatz verwenden. ◀

4. Abschließende Arbeiten und Codierung

Das Nachrüstsystem ist nicht codierrelevant.

- Fahrzeugbatterie anklemmen
- Kurztest durchführen